



**AUSSCHREIBUNG FÜR DEN**  
**AOEC 80/40m CONTEST 2010**  
**UND**  
**80/30m NOT- UND KAT-FUNK ÜBUNG 2010**

1. **VERANSTALTER**  
des ALL-OE-CONTEST ist der Österreichische Versuchssenderverband (ÖVSV).
2. **TEILNAHMEBERECHTIGT**  
sind alle zum Zeitpunkt des Contestes in Österreich lizenzierten Funkamateure (d.h. auch Stationen mit Gast- und CEPT-Lizenzen) die sich auf österreichischem Staatsgebiet befinden.
3. **TERMIN:** 1. Mai 2010
4. **ZEIT:** 0500-0800 UTC, Fortsetzung 1400-1700 UTC  
(0700-1000 MESZ, Fortsetzung 1600-1900 MESZ)
5. **FREQUENZEN:** 3510-3560, 7000-7025 kHz, 10100-10120 kHz CW  
3600-3650, 3700-3775, 7060-7100, 7130-7175 kHz, 10120-10140 kHz SSB
6. **BETRIEBSARTEN:** CW und SSB
7. **WERTUNGSKLASSEN:** SSB, CW, MIX, Newcomer und SWL  
Nur SINGLE-OPERATOR Betrieb gestattet. MULTIBAND-Wertung. Die Klassen SSB, CW, MIX und Newcomer werden ab 25 Logs in Low-Power (bis 100 Watt) und High-Power (über 100 Watt) unterteilt. Logs ohne Angabe der Sendeleistung werden als High-Power gewertet. Die Sendeleistung ist für die Einteilung in Low- und High-Power anzugeben. Logs der MIX-Klasse müssen mindestens 10% CW-QSOs aufweisen, sonst erfolgt die Wertung in der SSB-Klasse. Voraussetzung für die Wertung in der Newcomer-Klasse ist, dass die Amateurfunkprüfung nach dem 1.5.2007 abgelegt wurde (max. 3 Jahre Funkamateur).
8. **ANRUF:** in CW: "CQ OE"; in SSB: "CQ ÖSTERREICH"
9. **ZIFFERNAUSTAUSCH:** RS(T) +Bezirkskennung
10. **PUNKTEBERECHNUNG:**
  - 10.1 Jedes vollständige QSO mit einer Amateurfunk-Station zählt einen Punkt (nur auf 80/40m!)
  - 10.2 Jedes vollständige QSO mit einer Staatsfunkstelle zählt einen Punkt (nur auf 80/30m!). Jeder erreichte Bezirkskennung zählt je Band einen Multiplikatorpunkt (nur auf 80/40m!).  
Neue Bezirkskennung, die eine Staatsfunkstelle auf 30m vergibt zählen nicht als neuer Multiplikatorpunkt. QSOs zwischen Amateurfunkstellen auf 30m zählen nicht.

- 10.3 Jedes erreichte Bundesland (OE1-9) zählt je Band 2 Multiplikatorpunkte (nur auf 80/40m!).  
Jedes erreichte Staatsfunkstellenpräfix (z.B. OEH) zählt je Band 2 Multiplikatorpunkte (nur auf 80/30m!).  
Die Summe der Multiplikatorpunkte ergibt sich aus der Summe der gearbeiteten Bezirkskenner (also die Anzahl auf 80m plus die Anzahl auf 40m) plus der doppelten Zahl der erreichten Bundesländer und Staatsfunkstellenpräfixe (d.h. 9 Bld. auf 80m ergeben 2 X 9 Punkte plus 9 Bld. auf 40m ergeben insgesamt 2 X 18 Punkte und 1 Staatsfunkstelle auf 30m ergibt 2 Punkte also 2 X 19 Multiplikatorpunkte der Bld. und Staatsfunkstellen).
- Achtung: Auf 30m dürfen für den AOEC nur Staatsfunkstellen gearbeitet werden. Bitte rufen Sie auf 30m in SSB nicht CQ, sondern antworten Sie nur einer rufenden Staatsfunkstelle, da das 30m-Band in Phonie im Not- und Kat-Funk genützt werden soll!
- 10.4 Die Gesamtpunktezahl ergibt sich aus der Summe der Multiplikatorpunkte mal der Summe der QSO-Punkte.  
Jede Station kann also maximal 4-mal gearbeitet werden.  
(Amateurfunkstationen: 80m in SSB und CW und auf 40m in SSB und CW.  
Staatsfunkstellen: 80m in SSB und CW und auf 30m in SSB und CW).
- 10.5 SWL-KLASSE-Punkteberechnung analog wie unter Punkt 10.  
Jedes QSO muss mit beiden Rufzeichen geloggt werden. Beide Bezirkskenner und Bundesländer-Multis können gezählt werden.
11. Wegen der elektronischen Auswertung ist die Teilnahme pro Rufzeichen nur aus einem Bezirk gestattet. Wenn jemand z.B. im 2. Teil des AOEC aus einem anderen Bezirk QRV sein will, muss ein anderes Rufzeichen verwendet werden, z.B. statt OE8KDK nun OE8KDK/p. Dieses Log ist separat einzureichen.
12. **ADRESSEN:** ÖVSV-HF-Contestmanager, Eisvogelgasse 4/1, 1060 WIEN  
Einsendeschluss ist **31. MAI 2010** 23:59 Uhr  
E-mail: [oe8kdk@oevsv.at](mailto:oe8kdk@oevsv.at)
13. **PAPIERLOGS:** Die Verwendung von Papierlogs ist weiterhin erlaubt, es wird aber dringend ersucht, das AOEC-Logprogramm zu verwenden. Einsendungen ohne Punkteberechnung werden als Checklog geführt.
- 13.1 **ELEKTRONISCHE LOGS:**  
Es wird ersucht, das AOEC-Logprogramm von OE3JPK, Gratisdownload unter [aoec.oevsv.at](http://aoec.oevsv.at), zu verwenden. Die Logeinsendung erfolgt direkt aus dem Programm über das Internet. Eine provisorische Ergebnisliste wird sofort nach der Einreichung automatisch erstellt. Es ist auch möglich, in der Contestpause das Log vorab hochzuladen. Beim nochmaligen Hochladen wird die Einreichung aktualisiert.
14. **PREISE:** Die jeweils Erst- bis Drittplatzierten jeder Klasse erhalten eine Plakette.  
Die punktstärkste YL erhält eine Plakette.  
Alle Einsendungen werden mit einem Teilnehmerdiplom bestätigt.
15. **DISQUALIFIKATION** oder Punkteabzug erfolgt bei unsportlichem Verhalten, Nichtbeachten der Contestregeln und Überschreiten der angeführten Frequenzbereiche.
16. Die Auswertung, Logs und Fehlerberichte werden auf [aoec.oevsv.at](http://aoec.oevsv.at) publiziert.
17. Nach wie vor ist normaler SSB-Betrieb auf 30m lt. IARU Reg.1 nicht zulässig, es sei denn, es handelt sich um Not- und Kat-Funk oder eine diesbezügliche Übung.